



**Dr. Nathalie Picqué erhält den
2010 Beller Lectureship Award der American Physical Society**



Der „2010 Beller Lectureship Award“ wurde Dr. Nathalie Picqué „für ihre grundlegenden Arbeiten bei der Anwendung der Frequenzkammtechnik für die molekulare Spektroskopie“ zuerkannt. Die American Physical Society (APS) verleiht diese Auszeichnung an herausragende Wissenschaftler, die nicht aus den USA kommen. Dr. Picqué, leitende Wissenschaftlerin am Centre National de la Recherche Scientifique (CNRS) in Frankreich forscht derzeit im Rahmen eines mehrjährigen Gastaufenthalts in der Abteilung von Prof.

Theodor W. Hänsch an der Ludwig-Maximilians-Universität München und am Max-Planck-Institut für Quantenoptik (Garching bei München).

Dr. Nathalie Picqué wurde am 2. Dezember 1973 in Frankreich geboren. Sie promovierte auf dem Gebiet der Atom-, Molekül- und optischen Physik 1998 an der Université de Paris-Sud (Orsay, Frankreich). Im Jahr 2000 erhielt sie eine feste Anstellung als leitende Wissenschaftlerin am CNRS. 2005 wurde sie wissenschaftliche Direktorin am Laboratoire de Photophysique Moléculaire (Orsay, Frankreich).

Die Forschungsschwerpunkte von Dr. Picqué liegen in der Molekül- und Laserphysik. Dazu zählen insbesondere die Themen Fourierspektroskopie, Frequenzkämme und Präzisionsmessungen molekularer Spektren. Besonders intensiv arbeitete sie an den Möglichkeiten, Frequenzkämme für die Fourierspektroskopie zu nutzen. Eines ihrer Projekte am MPQ betrifft die Kombination von Überhöhungsresonatoren mit Frequenzkämmen für die molekulare Spurengasanalyse.

Dr. Picqué erhielt 2007 die Bronze-Medaille vom CNRS (als beste(r) junge(r) Wissenschaftler(in) des Jahres in Frankreich auf dem Gebiet der „Optik und Laser, Atom- und Molekül-Physik, heiße Plasmen“), und 2008 den Jean-Jerphagnon-Preis.

Der *Beller Lectureship Award* wurde von Esther Hoffman Beller gestiftet, um herausragende Physiker aus dem Ausland als Sprecher zu den Versammlungen der American Physical Society einzuladen. Der Preis wurde Nathalie Picqué beim März-Treffen der APS in Portland (USA) überreicht. Nach Prof. Serge Haroche (1996), Prof. Pierre Gilles de Gennes (2006) und Prof. Michel Dyakonov im Jahr 2009 ist Dr. Picqué die vierte Preisträgerin französischer Nationalität, die diese Auszeichnung erhält. *Olivia Meyer-Streng*

Weitere Informationen:

Dr. Nathalie Picqué

Max-Planck-Institut für Quantenoptik
Hans-Kopfermann-Str. 1
D-5748 Garching
Tel.: +49(0) 89 32905-290
E-Mail: nathalie.picque@mpq.mpg.de

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit,
Dr. Olivia Meyer-Streng

Tel.: +49(0)8932 905-213
E-Mail: olivia.meyer-streng@mpq.mpg.de

Hans-Kopfermann-Str. 1
D-85748 Garching

Tel.: +49(0)8932 905-0
Fax: +49(0)8932 905-200